

**Wilhelm Busch**

**Diogenes und die  
bösen Buben von  
Korinth**



**eBook-Edition**

# **Impressum**

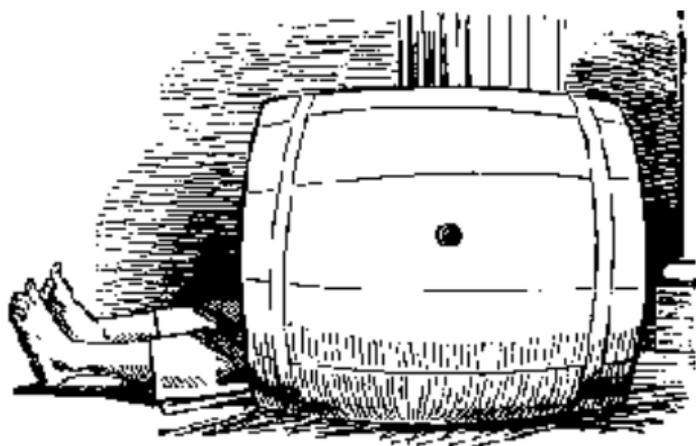
edition dibi

ISBN 3-934972-12-8

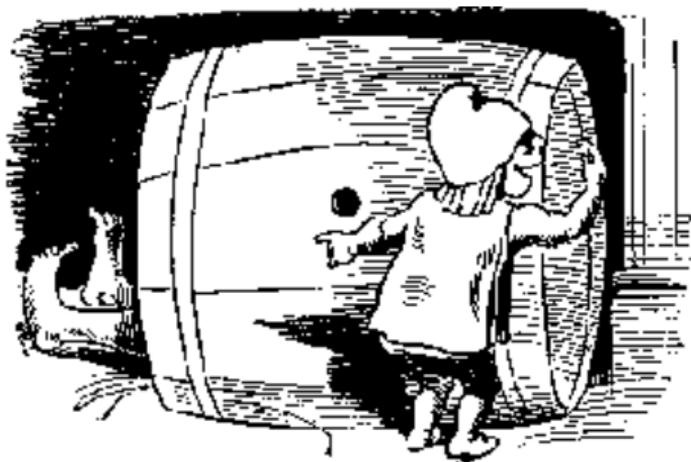
© 1999 dibi GmbH, Hamburg

[www.dibi.de](http://www.dibi.de)

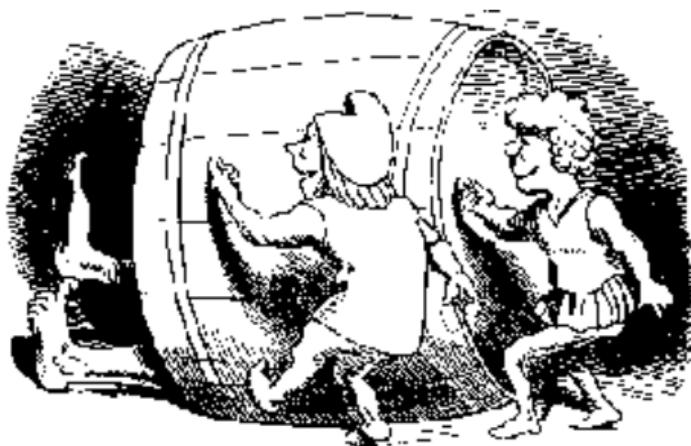
## Diogenes und die bösen Buben von Korinth



Nachdenklich liegt in seiner Tonne  
Diogenes hier an der Sonne.



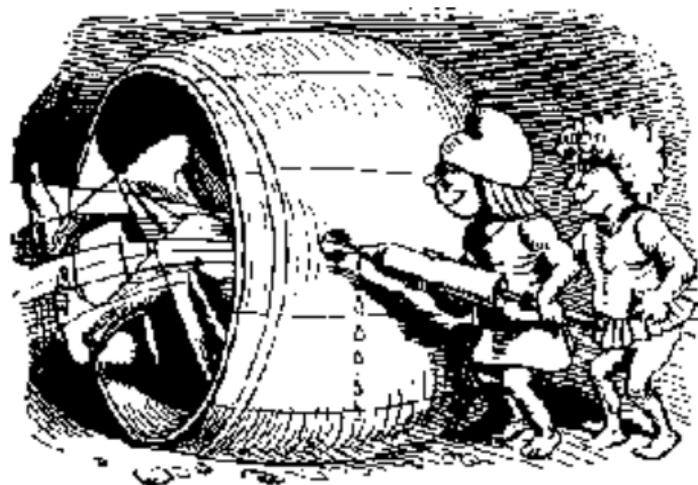
Ein Bube, der ihn liegen sah,  
Ruft seinen Freund; gleich ist er da.



Nun fangen die zwei Tropfen  
Am Fasse an zu klopfen.



Diogenes schaut aus dem Faß  
Und spricht: »Ei, ei, was soll denn das«



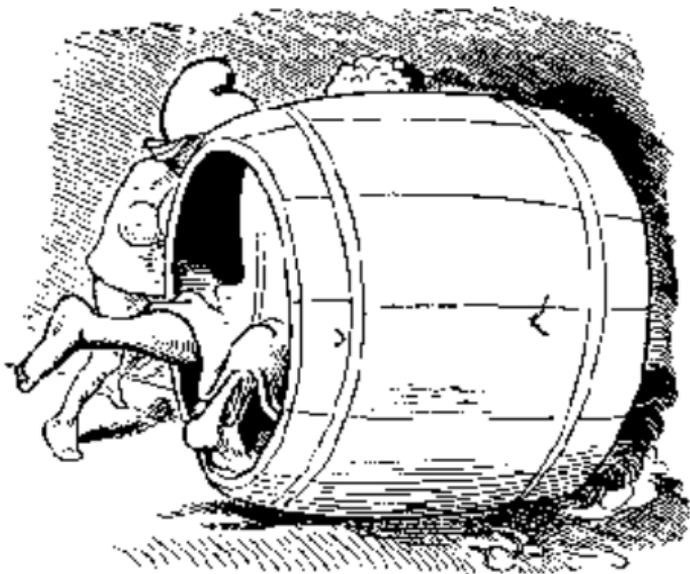
Der Bube mit der Mütze  
Holt seine Wasserspritze.



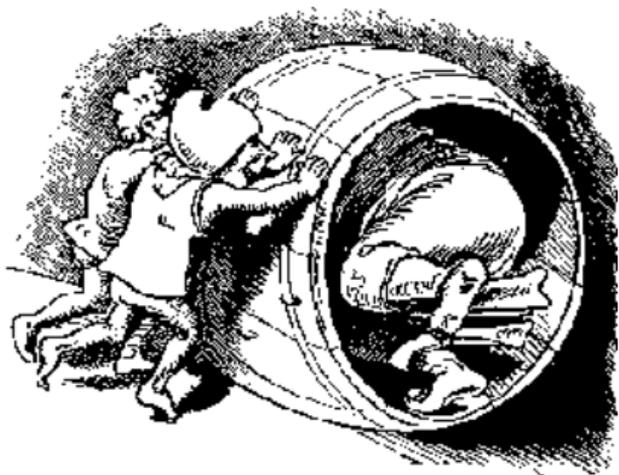
Er spritzt durchs Spundloch in das Faß.  
Diogenes wird pudelnaß.



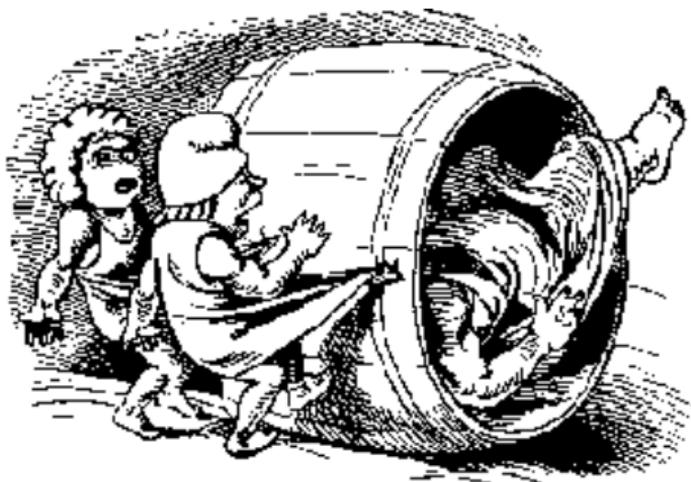
Kaum legt Diogenes sich nieder,  
So kommen die bösen Buben wieder.



Sie gehn ans Faß und schieben es;  
»Halt, halt!«schreit da Diogenes.



Ganz schwindlich wird der Brave. -  
Paßt auf! Jetzt kommt die Strafe.



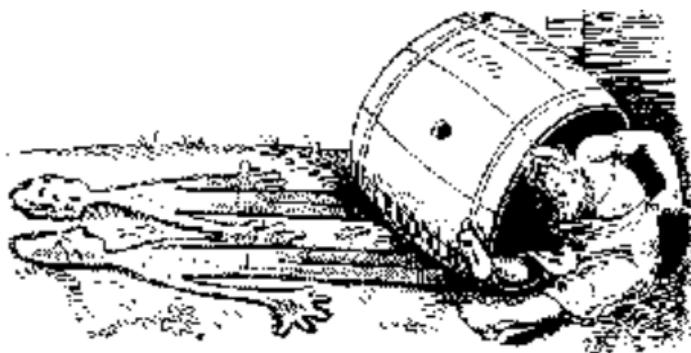
Zwei Nägel, die am Fasse stecken,  
Fassen die Buben bei den Rücken.



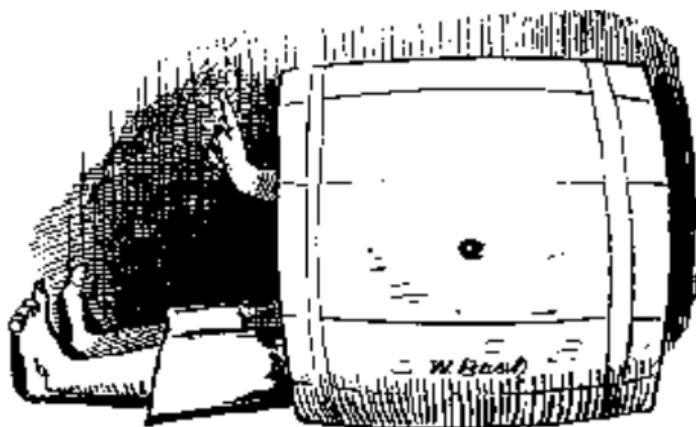
Die bösen Buben weinen  
Und zappeln mit den Beinen.



Da hilft kein Weinen und kein Schrein,  
Sie müssen unters Faß hinein.



Die bösen Buben von Korinth  
Sind plattgewalzt, wie Kuchen sind.



Diogenes der Weise aber kroch ins Faß  
Und sprach: »Ja, ja, das kommt von das!!«